

DAS ERREICHT JUNIOR!

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei JUNIOR gründen Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben selbst entwickelte Produkte und Dienstleistungen an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmen aussieht. Bundesweit bietet JUNIOR Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II die Möglichkeit, eine Schülerfirma zu gründen. Ziele der Programme sind Berufsorientierung, der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die Förderung der Ausbildungsfähigkeit und der Berufschancen von Jugendlichen sowie die Vermittlung von Wirtschaftswissen. Und: der Gründergeist soll angeregt werden. Seit 1994 wurde ein großes Renommee, ein hoher Bekanntheitsgrad in Wirtschaft und Bildung und eine enorme Breitenwirkung erreicht:

- Teilnehmende am Programm seit 1994: 156.432
- JUNIOR Unternehmen seit 1994: 11.395

JUNIOR im Schuljahr 2020/21

- JUNIOR Unternehmen: 806
- Teilnehmer*innen: 10.863
- Anteilseigner*innen: 17360
- Unternehmenspaten*innen: 112
- Webseiten von JUNIOR Unternehmen: 242
- Pageviews junior-programme.de: 260.765
- Presseresonanz (Print und TV/Hörfunk): 209
- Newsletter-Empfänger: 20.000
- Durchgeführte Veranstaltungen bundesweit: 214
- Europäische Partnerorganisationen: 51

JUNIOR IST AUSGEZEICHNET!

- 2014: Zertifizierung durch das AZAV Siegel als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung gemäß §178 SGB III.
- 2015: JUNIOR wird von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) als unterstützenswerter Schulwettbewerb eingestuft.
- 2015: MetLife Foundation Entrepreneurial Award für das JUNIOR Online-Portal.
- 2016: Finalist beim Industriepreis in der Kategorie Service & Dienstleistungen.
- 2016: Finalist bei der Google Impact Challenge.
- 2017: Verleihung des WIRKT!-Siegels (Verbesserung der Chancen von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt).
- 2017, 2018, 2019, 2020: JA Europe Model Organisation

JUNIOR WIRKT!

Die regelmäßig durchgeführten Befragungen unserer teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler belegen, dass JUNIOR seine Ziele erreicht:

SCHULPATENBEFRAGUNG



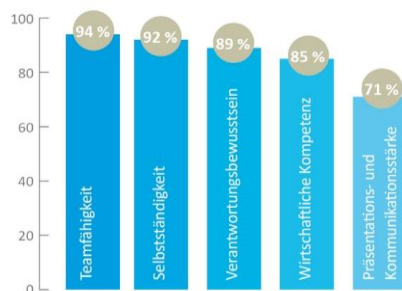
„Meine Schüler erwerben durch die Teilnahme an JUNIOR wirtschaftliche Kompetenz.“



„Mir ist wichtig, dass die Schüler so viel wie möglich durch eigenes Tun und eigene Erfahrungen erlernen.“

ANTWORT DER SCHULPATEN

MEINE SCHÜLER ERWERBEN DIE FOLGENDEN KOMPETENZEN DURCH DIE TEILNAHME AN JUNIOR:



MEINUNG DER SCHÜLER ZU BERUFSORIENTIERUNG:

- PLATZ 1:** » Ich kann mir vorstellen, später in einer der kennengelernten Abteilungen eines Unternehmens zu arbeiten.
- PLATZ 2:** » Es hat mich motiviert, einmal mein eigener Chef zu sein.
- PLATZ 3:** » Ich kann mir vorstellen, später selbst ein Unternehmen zu gründen.
- PLATZ 4:** » Ich sehe einen direkten Zusammenhang zwischen meiner JUNIOR Erfahrung und zukünftigen Karrieremöglichkeiten.
- PLATZ 5:** » Ich habe jetzt eine klarere Vorstellung von meinem Berufswunsch.



Zudem schlägt JUNIOR eine ideale Brücke zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft: Eine Vielzahl an Wirtschaftsvertretern unterstützt die JUNIOR Unternehmen ehrenamtlich in beratender Funktion. Außerdem erreicht JUNIOR mit den Anteilseignern Menschen aus allen gesellschaftlichen und beruflichen Gruppen. So waren schon Angela Merkel, Gerhard Schröder, Kurt Beck, Wolfgang Schäuble, Günther Jauch und Otto Waalkes JUNIOR Anteilseigner.